

Stellenanzeige
Dringend Mitstreiter gesucht!
Die Lebenshilfe Hanau sucht Menschen mit Herz,
Engagement, ein bisschen Zeit und vor allem Liebe
und Mut zur Sache.

Seit 1961 besteht der Verein der Lebenshilfe in Hanau. Einige Mitglieder sind bereits 30 Jahre und mehr aktiv. Sie haben während dieser Zeit sehr viel gearbeitet und noch mehr erreicht für die Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Sehr viel wurde für uns, die nachfolgende Generation vorbereitet, im Bereich Kindertagesstätten, Frühförderung, Schulen, Werkstätten, Wohnstätten und den Freizeiteinrichtungen, wie Theater, Chor oder Freizeitclubs, um nur einige zu nennen.

Wir haben denjenigen, die den Weg bereitet haben und sich nach wie vor einbringen, dafür ganz herzlich zu danken.

Es hat den Anschein, dass wir Jüngeren uns heute gewissermaßen bequem zurücklehnen können, um das Vorhandene zu nutzen.

Jedoch können wir das, was erarbeitet und erreicht wurde nur erhalten und weiter entwickeln, wenn wir uns weiterhin als betroffene Angehörige beteiligen, d.h. uns mit Ideen, Mut und mit Liebe zur Sache, in der Lebenshilfe engagieren.

Ein Netzwerk ist von Nöten, d.h. einerseits sind Menschen die für ein Fest Kuchen backen, oder dabei anderweitig mithelfen, unwahrscheinlich wichtig.

„Feste soll man feiern, wie sie fallen“ sagt ein altes Sprichwort.

In unserem Fall sind sie neben dem Spaß eine unerlässliche Finanzquelle für große Vorhaben wie z. B. Schaffung von weiteren Tagesförderstätteplätzen in Hanau Steinheim. Wer von Ihnen dort in der jetzigen Tagesförderstätte einen Angehörigen hat, weiß wovon ich spreche.

Andererseits wollen diese Feste organisiert sein, d.h. Menschen mit Organisationstalent sind gefragt. Je nach Fest ist die Vorbereitung mehr oder weniger aufwendig. Wichtig ist am Ende des Festes eine einhellige Meinung – hier war es prima, wir sagen es weiter und kommen nächstes Jahr wieder.

Dies ist jedoch nur ein Teil dessen, was die Lebenshilfe tut oder organisiert.

Zwischen den Festen gilt es

- Schriftliches en´masse zu erledigen,
- Gespräche mit den unterschiedlichsten Menschen zu führen,
- Junge Eltern zu begleiten und ihnen zu helfen, mit dieser neuen Situation fertig zu werden,
- beim Basar in der Weihnachtszeit Ideen einzubringen und beim Auf- und Abbau desselben zu helfen, oder
- den einen oder anderen Verkaufsstand für einen Weihnachtsmarkt mit zu organisieren,
- oder, oder, oder

es würde hier den Rahmen sprengen, weitere Beispiele aufzuführen, aber bei Rückfragen genügt ein Telefonanruf.

Ganz nebenbei ist es unendlich wichtig, auf die Sorgen und Nöte der behinderten Menschen überall dort zu hören, wo sie leben und arbeiten.

Viele können sich aus den verschiedensten Gründen nicht selbst artikulieren und benötigen uns öfter als Sprachrohr und Unterstützung.

Nun, sind Sie neugierig geworden?

Wir freuen wir uns jedenfalls darauf, auch und gerade die Jüngeren unter Ihnen am bei uns zu begrüßen.

Heute schon an morgen denken, bei der **Mitgliederversammlung 2012**, bei der wir einen neuen Vorstand wählen müssen, rechnen wir mit Ihnen. Mischen Sie sich ein – nur wer aktiv ist kann etwas verändern.

Ehe ich es vergesse:

Sie sollten wissen, dass Ihr Engagement **nicht** in erster Linie dem Vorstand oder dem Verein der Lebenshilfe Hanau etwas nutzt, sondern **zu aller erst Ihren eigenen behinderten Angehörigen**. Je größer deren Lobby ist, umso besser kommen sie in unserer Gesellschaft zurecht, d.h. umso besser ist ihre Teilhabe im ganz normalen Leben.

Selbstverständlich sind alle Menschen willkommen, auch jene, die keine Angehörigen mit Behinderung haben, die sich dennoch gerne für andere Menschen einsetzen, die Zeit und Lust haben etwas Sinnvolles zu tun und damit am Ende viel bewegen.

Bis dahin, **trauen Sie sich - wir freuen uns auf Sie!!**

Hannelore Zöllner
(Mitglied der Lebenshilfe)

und der Vorstand der Lebenshilfe !